



Mitveranstalter



## 3. Sustainability Forum Frankfurt

Slim City: Nachhaltige Stadtplanung  
in Metropolregionen

Montag, 17. Mai 2010

Congress Center Messe Frankfurt  
Frankfurt am Main

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 17. Mai 2010 veranstaltet die Maleki Group das »3. Sustainability Forum Frankfurt«, das sich auch in diesem Jahr dem Themenkomplex der nachhaltigen Stadtplanung in Metropolregionen widmet. Neben allgemeinen Fragestellungen rund um das Thema Stadtplanung – insbesondere vor dem Hintergrund knapper kommunaler Mittel – befasst sich die Konferenz mit den Schwerpunktthemen der Bau- und Immobilienwirtschaft, der nachhaltigen Energieversorgung und mit der Fragestellung nach den besten Mobilitätskonzepten für urbane Ballungsräume. Zielgruppe der Konferenz sind Entscheidungsträger aus den genannten Branchen sowie Finanzinvestoren, Stadtplaner, Architekten und Vertreter der Öffentlichen Hand.

Für die Unterstützung des »3. Sustainability Forum Frankfurt« danken wir folgenden Partnern: ZIA Zentraler Immobilienausschuss e.V., Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB), Bund Deutscher Baumeister Architekten und Ingenieure (BDB), Verband Deutscher Architekten- und Ingenieurvereine (DAI), Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main, Urban Land Institute Germany (ULI), Bundesvereinigung der Landes- und Stadtentwicklungsgesellschaften e.V. (BVLEG) sowie dem Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V. (DV).

Wir würden uns freuen, Sie am 17. Mai 2010 in Frankfurt am Main zum »3. Sustainability Forum Frankfurt« begrüßen zu dürfen.



Dr. Mark Schiffhauer  
Mitglied der Geschäftsleitung  
Maleki Group

## Institutionelle Partner



## Medienpartner



8.00 Uhr Registrierung

---

9.00 Uhr Eröffnung der FRANKFURT GLOBAL BUSINESS WEEK

---

Dr. Nader Maleki Chairman & CEO, Maleki Group, Frankfurt a.M.

Eröffnung und Keynote

---

**»Kräfte bündeln – Zukunft sichern:  
Die Stärkung der regionalen Zusammenarbeit als strategischer  
Baustein für den Wirtschaftsstandort Frankfurt RheinMain«**

Dr. Mathias Müller Präsident, Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main

Keynote

---

**»Nachhaltige Stadtpolitik in Zeiten mangelnder Gestaltungsspielräume in kommunalen Haushalten«**

Dr. h.c. Petra Roth Oberbürgermeisterin, Stadt Frankfurt am Main

Keynote

---

**»Eine ökologische Finanzreform: Was der Staat tun muss,  
um nachhaltige Entwicklung zu fördern«**

Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker Co-Chair, International Panel for Sustainable Resource Management, Emmendingen

10.05 Uhr Podiumsdiskussion

---

**»Nachhaltige Stadt- und Raumplanung in Metropolregionen im internationalen Wettbewerb – Trends und Perspektiven«**

Einführung  
Prof. Albert Speer Geschäftsführender Gesellschafter, AS&P – Albert Speer & Partner GmbH, Frankfurt a.M.

Diskussion  
Jürgen Bruns-Berentelg Vorsitzender der Geschäftsführung, HafenCity Hamburg GmbH, Hamburg  
Prof. Dr.-Ing. Bernhard Bürklin Vize-Präsident, DGNB – Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V., Stuttgart; Corporate Projects, HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen

Bernhard H. Hansen Chief Executive Officer, Vivico Real Estate GmbH; Chairman, Urban Land Institute Germany (ULI), Frankfurt a.M.

Prof. Albert Speer Geschäftsführender Gesellschafter, AS&P – Albert Speer & Partner GmbH, Frankfurt a.M.

Moderation  
Dr. Matthias Arning Leiter der Stadtreaktion, Frankfurter Rundschau, Frankfurt a.M.

11.15 Uhr Pause

---

## Parallele Podien

### 11.35 Uhr Track A: Bauen & Immobilien



Jürgen Bruns-Berentelg

#### »Projektbeispiele: Neubau und Sanierung von Stadtquartieren«

»HafenCity Hamburg – ein Beispiel für europäische Stadtentwicklung«  
Vorsitzender der Geschäftsführung, HafenCity Hamburg GmbH, Hamburg

»Sanierung von Wohnimmobilien im Bestand – Lohnswerte Investition oder verschenktes Kapital? Betrachtung am Beispiel der Heinrich-Lübke-Siedlung in Frankfurt am Main«

Geschäftsführer, ABG FRANKFURT HOLDING, Frankfurt a.M.

Frank Junker

»Zertifizierung von Stadtquartieren: Kriterien für Nachhaltigkeit im internationalen Vergleich«

Gregor Grassl

Arbeitsgruppenleiter »Stadtquartiere« der DGNB – Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen; Green Development – Drees & Sommer, Stuttgart

### 11.35 Uhr Track B: Energie & Verkehr



Einführender Vortrag  
Dr. Norbert Verweyen

#### »Smart Grids: Energieversorgung und Energieeffizienz in der Metropole der Zukunft«

Geschäftsführer, RWE Effizienz GmbH, Dortmund

Diskussion  
Dr. Roland Mohr  
Dr. Manuela Rottmann

Geschäftsführer, InfraserV GmbH & Co. Höchst KG, Frankfurt a.M.  
Stadträtin, Dezernentin für Umwelt und Gesundheit, Stadt Frankfurt am Main

Matthias W. Send

Vorsitzender der Geschäftsführung, NATURpur Institut für Klima- und Umweltschutz gGmbH; Prokurist, Leiter Wirtschaft und Gesellschaft, HEAG Südheßische Energie AG (HSE), Darmstadt

Dr. Norbert Verweyen

Geschäftsführer, RWE Effizienz GmbH, Dortmund

Moderation

Prof. Dr. Manfred Fischeck

Vizepräsident und Forschungsgruppenleiter, Zukünftige Energie- und Mobilitätsstrukturen, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie, Wuppertal

### 13.00 Uhr Mittagspause

## Parallele Podien

### 14.00 Uhr Track A: Bauen & Immobilien



Prof. Dr. Stephan Bone-Winkel

#### »Nachhaltiges Planen, Bauen und Betreiben von Gewerbeimmobilien«

Geschäftsführer, BEOS GmbH, Berlin;  
Honorarprofessor Immobilien-Projektentwicklung, Universität Regensburg

Dr. Joseph Frechen

Prokurist, Niederlassungsleiter Büro Hamburg, Bulwien Gesa AG, Hamburg

Ulrich Höller FRICS

Vorsitzender des Vorstands, CEO, DIC Asset AG, Frankfurt a.M.

Prof. Dr. Martin Wentz

Stadtplaner, Geschäftsführender Gesellschafter, Wentz Concept Projektstrategie GmbH, Frankfurt a.M.

Moderation

Ulrike Silberberg

Stellv. Chefredakteurin BundesBauBlatt, Bauverlag BV GmbH, Gütersloh



**14.00 Uhr** Track B: Energie & Verkehr



**Einführender Vortrag**

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Wagner

**»Intelligente Verkehrskonzepte für die Metropole der Zukunft – von der Verkehrsführung bis zur Elektromobilität«**

Mitglied des Vorstands, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), Köln

**Diskussion**

Prof. Dr.-Ing. Manfred Boltze

Leiter Fachgebiet Verkehrsplanung und Verkehrstechnik, Technische Universität Darmstadt

Michael Dinter

Partner, AS&P – Albert Speer & Partner GbR, Frankfurt a.M.

Dr. Dag Schulze

Leiter des Bereiches Energie, Klima-Bündnis e.V., Frankfurt a.M.

Rolf Schumann

Country Engagement Principal Germany, Better Place, Walldorf

Lutz Sikorski

Stadtrat, Verkehrsdezernent, Stadt Frankfurt am Main

**Moderation**

Prof. Dr. Martin Lanzendorf

Stiftungsprofessor für Mobilitätsforschung, Institut für Humangeographie, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

**15.30 Uhr** Pause

**16.00 Uhr** Zentrale Abschlussrunde des 1. Konferenztages

**Keynote**



Roland Koch, MdL

**»Standortsicherung von Metropolregionen in Krisenzeiten«**

Ministerpräsident des Landes Hessen, Wiesbaden

**Podiumsdiskussion**



Tarek Al-Wazir, MdL

**»Quo Vadis Wirtschaftsstandort Deutschland? – Wirtschaftspolitische Konzepte für den Standort Deutschland«**

Landesvorsitzender von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Hessen und Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Hessischen Landtag, Wiesbaden

Roland Koch, MdL

Ministerpräsident des Landes Hessen, Wiesbaden

Dr. Thomas Mayer

Chefvolkswirt, Deutsche Bank Gruppe, Frankfurt a.M.

Dr. Mathias Müller

Präsident, Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main

Florian Rentsch, MdL

Vorsitzender der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag, Wiesbaden

Thorsten Schäfer-Gümbel, MdL

Vorsitzender der SPD Hessen und der SPD-Fraktion im Hessischen Landtag, Wiesbaden

**Moderation**

Alois Theisen

Chefredakteur Fernsehen, Hessischer Rundfunk, Frankfurt a.M.

**18.00 Uhr** Ende der Konferenz

Ende des 1. Konferenztages der FRANKFURT GLOBAL BUSINESS WEEK

Programmpunkte und Themen 2010

1 Montag 17. Mai	2 Dienstag 18. Mai	3 Mittwoch 19. Mai	4 Donnerstag 20. Mai	5 Freitag 21. Mai
Gipfel der Region*			Euro-Arab Dialogue on Private Sector Participation in Infrastructure	
Wettbewerb der Metropolregionen	Tourismus 2010 – Eine Branche im Umbruch?	Frankfurter Bildungsforum: Standortfaktor Bildung und Integration	Global H <sub>2</sub> O <sup>1</sup>	Global Energy <sup>1</sup>
3. Sustainability Forum Frankfurt	Entertainment meets Finance	Standortfaktor Kultur		
Mega Events – Zwischen Zuschauermagnet und Kostenfalle	Wirtschaftsfaktor Fußball	Standortfaktor Gesundheit		
Kongress für Kommunikation und Marketing	The Future Face of Media: Business Models for the Digital Era <sup>1</sup>	Public Private Partnership – Entwicklungspartnerschaften der Zukunft	<sup>1</sup> Konferenzsprache Englisch	Nacht der Kunst und Kultur (Gala)

\*Der »Gipfel der Region« findet seine internationale Fortsetzung am 11. Juni 2010 mit dem IHK Symposium »Metropolen im internationalen Wettbewerb« in der IHK Frankfurt am Main. Nähere Infos unter [www.frankfurtmain.ihk.de/metropolen](http://www.frankfurtmain.ihk.de/metropolen)

3. Sustainability Forum Frankfurt

17. Mai 2010

Konferenzsprache

Deutsch

Veranstaltungsort

Congress Center Messe Frankfurt  
Ludwig-Erhard-Anlage 1  
60327 Frankfurt am Main  
 U4 Festhalle/Messe | 16, 17 Ludwig-Erhard-Anlage  
 P Congress Center | Maritim Hotel (Selbstzahler)

Teilnahme

Die Teilnahme erfolgt auf persönliche Einladung und ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen und wird schriftlich bestätigt.

Wichtige Information für Architekten und Stadtplaner

Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können für die Teilnahme am Sustainability Forum Frankfurt 7 Fortbildungspunkte erhalten. Eine Teilnahmebescheinigung wird nach der Veranstaltung ausgestellt. Für Mitglieder anderer Architekten- und Stadtplanerkammern erkundigen wir uns auf Anfrage gerne.

Programm

Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor. Sollte die Veranstaltung aus vom Veranstalter nicht zu verantwortenden Gründen und im Falle von höherer Gewalt abgesagt werden, ist jedwede Haftung des Veranstalters ausgeschlossen. Das aktuelle Programm ist einzusehen unter: [www.frankfurt-gbw.com/sff](http://www.frankfurt-gbw.com/sff)

Übernachtung / Anreise

Informationen finden Sie unter [www.frankfurt-gbw.com](http://www.frankfurt-gbw.com) Hotels bzw. Anreise

Veranstalter



Maleki Group  
Financial Communications & Consulting  
Ansprechpartner: Gerlinde Beuttler, Doris Wübbenhorst  
Wiesenu 1 · 60323 Frankfurt am Main · Germany  
Telefon +49 [0] 69 97176-175 | -308  
Fax +49 [0] 69 97176-355  
[g.beuttler@malekigroup.com](mailto:g.beuttler@malekigroup.com)  
[d.wuebbenhorst@malekigroup.com](mailto:d.wuebbenhorst@malekigroup.com)

Projektleitung



Dr. Katrin Pickenhan  
Telefon +49 [0] 69-97 176-0  
[info@frankfurt-gbw.com](mailto:info@frankfurt-gbw.com)

Weitere Veranstaltung

Public Private Partnership Konferenz:  
Entwicklungspartnerschaften der Zukunft  
19. Mai 2010  
Congress Center Messe Frankfurt  
[www.frankfurt-gbw.com/ppp](http://www.frankfurt-gbw.com/ppp)